

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Römische Republik: L. Pomponius Cn. f., L. Licinius (Crassus) und Cn. Domitius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 00110</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite mit Punze (VC). Einhieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach r., dahinter das Wertzeichen X. Auf der Wange Punze VC.

Rückseite: Nackter bärtiger Krieger fährt in einem Zweigespann (biga) nach r. In der l. Hand hält er Schild, Zügel und eine Kriegstrompete (carnyx), mit der r. Hand schleudert er einen Speer.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Lucius Pomponius Cn. f.
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Lucius Licinius (Crassus)
	wo	

Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Gnaeus Domitius
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 282,4..